

Deutscher Eisstock-Verband e.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund - DOSB

Geschäftsstelle: St.-Martin-Straße 72 - 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: +49 (0) 8821 9510-0 -Fax: +49 (0) 8821 9510-15

Email: info@eisstocksport.de - Homepage: www.eisstocksport.de

Facebook: www.facebook.com/DeutscherEisstockVerband

Bank: Kreissparkasse GAP - IBAN: DE34 7035 0000 0000 0551 45 - BIC: BYLADEM1GAP

Steuer-Nr: 119/107/60345 - Vereinsregister Amtsgericht München VR 10051



Regionen-Spielordnung der Region West

Eissportverbände

Hessen und Nordrhein-Westfalen

NEUFASSUNG 12.2025 (Anhang I zur Regionenordnung)

(Diese Neufassung hebt alle früheren Regionen Spielordnungen der Region West auf.)

1. Die Spielordnung der Region West regelt den Spielbetrieb nach Ziffer 2 der Regionenordnung der Region West.

Es gelten grundsätzlich die Regeln der IER, ISPO und der DSpO nach dem neuesten Stand. Alle Wettbewerbe der Bundesliga West werden nach den DESV-Bestimmungen durchgeführt. Die Wettbewerbe werden offen gewertet.

2. Bundesliga-Mannschaftsspiel für Damen

Max. 9 Damen, davon Landeseissportverband

Hessen	5
Eissport-Verband Nordrhein-Westfalen	4

- 1) Gespielt wird eine Doppelrunde in Hessen und Nordrhein-Westfalen im jährlichen Wechsel.
- 2) Gespielt wird je nach Verfügbarkeit der Eishallen (möglichst am letzten Wochenende im November bzw. 1. Wochenende im Dezember.)
Beginn Samstag möglichst nicht vor 8 Uhr.
- 3) Jede der beiden Runden zählt als ein getrennter Wettbewerb. Jeder teilnahmeberechtigte Verein kann zu einem neuen Wettbewerb 5 Spieler*innen an den Start bringen. Ein Einsatz von Spielern einer weiteren Mannschaft eines Vereines (z.B.: Team 2), die beim gleichen Wettbewerb/Bundesliga in der Vorrunde startete, ist in der Rückrunde in einer anderen Mannschaft (z.B. Team 1) nicht erlaubt. (Ausnahme: Verletzung eines Spielers)
- 4) Die Summe der erzielten Spiel- und Stockpunkte der beiden Runden ergeben das Endergebnis der Bundesligameisterschaft Region West. Die Anzahl der startberechtigen Teilnehmer aus der Region West zu Deutschen Meisterschaften bestimmt der DESV. Maßgebend hierfür ist die Platzierung der Bundesliga.

3. 1. Bundesliga-Mannschaftspiel für Herren

- 1) Die 1. Bundesliga wird in Hessen und Nordrhein-Westfalen im jährlichen Wechsel ausgerichtet.
- 2) Gespielt wird je nach Verfügbarkeit der Eishallen (möglichst am letzten Wochenende im November bzw. 1. Wochenende im Dezember.) Beginn samstags möglichst nicht vor 8 Uhr.
- 3) Die 1. Bundesliga besteht aus maximal 9 Mannschaften.
- 4) Die 1. Bundesliga wird in der Winter Saison 2025/2026 erstmalig anhand der Platzierungen 1 bis 9 aus der Winter Saison 2024/2025 gegründet. Im Falle von Absagen der Teams 1- 9 zur Wintersaison 2025/2026 erfolgt kein Nachrücken der Plätze 10 bis 14.
- 5) Es wird eine Einfachrunde gespielt.
Aus dem Ergebnis dieser **ersten Runde** gibt es, **abhängig der Anzahl der Starter, mindestens einen, maximal zwei Absteiger** in die 2. Bundesliga.
Danach werden für die 2.te Einfachrunde die Punkte auf 0 gesetzt. Hier spielen dann die Aufsteiger aus der 2. Bundesliga mit.
- 6) Die Plätze 1-7 verbleiben **nach der zweiten Runde** in der 1. Bundesliga, die Plätze 8 und 9 steigen in die 2. Bundesliga der kommenden Saison ab.
- 7) **Jede der beiden Runden zählt als ein getrennter Wettbewerb.**
Jeder teilnahmeberechtigte Verein kann zu einem neuen Wettbewerb 5 Spieler an den Start bringen. Ein Einsatz von Spielern einer weiteren Mannschaft eines Vereines (z.B.: Team 2), die am Wettbewerbstag in 1. und 2. Bundesliga in der ersten Runde startete, ist in der zweiten Runde in einer anderen Mannschaft (z.B. Team 1) nicht erlaubt. (Ausnahme: Verletzung eines Spielers)
- 8) Die Anzahl der startberechtigten Teilnehmer aus der Region West zu Deutschen Meisterschaften bestimmt der DESV. Maßgebend hierfür ist die Platzierung der 1. Bundesliga aus dem Endergebnis der 2.ten Einfachrunde.



4. 2. Bundesliga -Mannschaftsspiel für Herren

- 1) Die zweite Bundesliga wird zeitgleich mit der 1. Bundesliga in der gleichen Halle, im jährlichen Wechsel in Hessen und Nordrhein-Westfalen, ausgerichtet.
- 2) Gespielt wird je nach Verfügbarkeit der Eishallen (möglichst am letzten Wochenende im November bzw. 1. Wochenende im Dezember.) Beginn Samstag möglichst nicht vor 8 Uhr.
- 3) Die 2. Bundesliga besteht aus maximal 9 Mannschaften.
- 4) Die 2. Bundesliga wird in der Winter Saison 2025/2026 erstmalig anhand der Platzierungen 10 bis 14 aus der Winter Saison 2024/2025 gegründet. Die 4 weiteren Startplätze werden jeweils an die beiden Landesverbände gleichmäßig verteilt.
 1. Sollte ein Landesverband die Startplätze nicht vergeben können, kann der andere Landesverband, wenn möglich die Startplätze übernehmen. (Dies gilt nur für die Saison 2025/2026)
 2. Sollte ein Landesverband in der Saison 2025/2026 mehr Meldungen haben als Startplätze vorhanden sind, und der andere Landesverband seine Startplätze nutzen, so entscheidet der jeweilige Landesobmann/ Landesobfrau des Landesverbandes, wie er/sie diese Startplätze vergibt, z.B. Losverfahren oder sportlicher Wettbewerb.
- 5) Es wird eine Einfachrunde gespielt. Aus dem Ergebnis dieser **ersten Runde** gibt es, abhängig der Anzahl der Starter, **mindestens einen, maximal zwei Aufsteiger in die 1. Bundesliga**. Danach werden die Punkte wieder auf 0 gesetzt. Bei der 2ten Einfachrunde spielen die Absteiger aus der 1. Bundesliga mit.
- 6) Die Plätze 1 und 2 steigen **nach der zweiten Runde** in die 1. Bundesliga für die kommende Saison auf, wobei die Plätze 3-7 in der 2. Bundesliga verbleiben. Die Plätze 8-9 steigen in die oberste Liga ihres Landesverbandes ab.
- 7) **Jede der beiden Runden zählt als ein getrennter Wettbewerb.**
Jeder teilnahmeberechtigte Verein kann zu einem neuen Wettbewerb 5 Spieler an den Start bringen. Ein Einsatz von Spielern einer weiteren Mannschaft eines Vereins (z.B.: Team 2), die am Wettbewerbstag in 1. und 2. Bundesliga in der ersten Runde startete, ist in der zweiten Runde in einer anderen Mannschaft (z.B. Team 1) nicht erlaubt. (Ausnahme: Verletzung eines Spielers)



5. Abstellung zu den „Deutschen Meisterschaften auf Eis“

Vorbehaltlich Änderungen durch den DESV

- 1) Zur Deutschen Meisterschaft der Damen entsendet:

Region West - 2 Mannschaften

- 2) Zur Deutschen Meisterschaft der Herren entsendet:

Region West - 3 Mannschaften

Die Abstellung der Vereins- oder Auswahlmannschaften/Spielgemeinschaften zu den Deutschen Meisterschaften erfolgt aus der Platzierung der Bundesliga Damen und der 1. Bundesliga Herren.

Nehmen ein Verein oder eine Auswahlmannschaft/Spielgemeinschaft ihr Startrecht nicht wahr, wird im Nachrücker-Verfahren nach der Bundesligaergebnisliste aufgefüllt.

- 3) Zur Deutschen Meisterschaft - Mixed entsendet: (Region West - 6 Mannschaften)

der LEV Hessen	3
der LEV Nordrhein-Westfalen	3

- 4) Zur Deutschen Meisterschaft der Senioren entsendet:

(Region West - 3 Mannschaften)

	Gerade Jahre	Ungerade Jahre
der LEV Hessen	1	2
der LEV Nordrhein-Westfalen	2	1

- 5) Zur Deutschen Meisterschaft der Seniorinnen entsendet:

Region West – 2 Mannschaften

der LEV Hessen	1
der LEV Nordrhein-Westfalen	1

6. Zielwettbewerbe

(Deutsche Meisterschaften der Damen und Herren auf Eis)

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen durch den DESV

- 1) Einzel - Zielwettbewerb

Je 4 Teilnehmer/innen, davon je 2 Hessen und je 2 Nordrhein-Westfalen

Die Ausscheidungswettbewerbe werden auf Landesebene ausgetragen.
Es nehmen jeweils die 2 Erstplatzierten des jeweiligen Landesverbandes teil.



DESV – Regionenspielordnung West

Auch bei Änderungen der Teilnehmerzahlen erfolgt die Aufteilung paritätisch. Sollte durch Nachrücker Regelung eine ungerade Starterzahl auf die Region West entfallen, stellen die LEV's Hessen und NRW abwechselnd zusätzliche Teilnehmer. Den ersten Nachrücker hat in den **ungeraden Jahren LEV Hessen**, in den **geraden Jahren LEV NRW**.

2) Mannschafts-Zielwettbewerb

Hierzu wird folgendes geregelt:

Die jeweils 4 bestplatzierten Teilnehmer*innen der Region West im Einzel-Zielwettbewerb bilden die Region West-Mannschaften. Hierfür werden, soweit im Einzelwettbewerb 2 Runden erreicht wurden, die Ergebnisse beider Runden in ihrer Addition gewertet.

Ansonsten gilt das Ergebnis der 1. Runde.

Die Besetzung der Bahnen erfolgt nach dem besten Rundenergebnis, dass die Teilnehmer in der 1 oder 2 Runde des Einzelwettbewerbes erreicht haben. Sollte auf einer Bahn das Ergebnis von 2 Mannschaftsmitgliedern gleich hoch sein, einigen diese sich auf die Bahn, die sie besetzen wollen.

Bei Änderung des Austragungsmodus auf Regionen Mixedzielwettbewerb bilden die jeweils 2 bestplatzierten Damen und Herren der Region die Mannschaft.

7. Bundesliga Weitenwettbewerb

Dieser Wettbewerb findet nur statt, wenn je Landesverband mind. 7 Teilnehmer gemeldet werden.

Wenn der Wettbewerb nicht ausgespielt wird, erfolgt die Abstellung zur Deutschen Meisterschaft, entsprechend der DESV-Ausschreibung, aus den Landeseissportverbänden paritätisch, bei Mindermeldung eines Verbandes kann der andere Verband auffüllen.

8. Bundesliga Jugend und Junioren

Bei entsprechend großem Jugendspielbetrieb erfolgt eine kurzfristige Sitzung der Landesverbände zum Austragungsmodus.

Die Abstellung zur Deutschen Jugendmeisterschaft und zur Deutschen Meisterschaft Junioren erfolgt, soweit nach der Ausschreibung möglich aus den beiden Landeseissportverbänden paritätisch, bei Mindermeldung eines Verbandes kann der andere Verband auffüllen.



9. Abstellung zu den „Deutschen Meisterschaften auf Sommerbahnen“

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen durch den DESV

1) Mannschaft Damen

Zur Deutschen Meisterschaft der Damen entsendet:

(Region West - 2 Mannschaften)

der LEV Hessen	1
der LEV Nordrhein-Westfalen	1

Die Abstellung erfolgt aus dem jeweiligen Landeswettbewerben.

2) Mannschaft Herren

Zur Deutschen Meisterschaft der Herren entsendet:

(Region West - 2 Mannschaften)

der LEV Hessen	1
der LEV Nordrhein-Westfalen	1

Die Abstellung der Nachrücker ab dem 22.03.2024:

In **ungeraden Jahren** ist der erste Nachrücker der **LEV Hessen**.

In **geraden Jahren** wird der erste Nachrücker durch **LEV NRW** gestellt.

3) Einzel - Zielwettbewerb auf Sommerbahnen

Je 4 Teilnehmer/innen, davon je 2 Hessen und je 2 Nordrhein-Westfalen

Die Ausscheidungswettbewerbe werden auf Landesebene ausgetragen.

Es nehmen jeweils die zwei Erstplatzierten des jeweiligen Landesverbandes teil.

Auch bei Änderungen der Teilnehmerzahlen erfolgt die Aufteilung paritätisch.
Sollte durch Nachrücker-Regelung eine ungerade Starterzahl auf die Region West entfallen, stellen die LEV's Hessen und NRW abwechselnd zusätzliche Teilnehmer. Den ersten Nachrücker hat in den **ungeraden Jahren LEV Hessen**, in den **geraden Jahren LEV NRW**.

4) Mannschafts-Zielwettbewerb (Regionen Wertung)

Hierzu wird folgendes geregelt:

Die jeweils 4 bestplatzierten Teilnehmer*innen der Region West im Einzel-Zielwettbewerb bilden die Mannschaft. Hierfür werden, soweit im Einzelwettbewerb 2 Runden erreicht wurden, die Ergebnisse beider Runden in ihrer Addition gewertet. Ansonsten gilt das Ergebnis der 1. Runde

Bei Änderung des Austragungsmodus auf Regionen Mixedzielwettbewerb bilden die jeweils 2 bestplatzierten Damen und Herren der Region die Mannschaft.



10. Abstellung zu den „Deutschen Pokalen auf Eis“

Stand 01.01.2020 ist der DP Eis vorerst ruhend gestellt.

Die Abstellung erfolgte aus dem jeweiligen Landeswettbewerben.

- 1) Zum Deutschen Pokal der Damen entsendet:

Region West - 3 Mannschaften

Gerade Jahre Ungerade Jahre

der LEV Hessen	2	1
----------------	---	---

der LEV Nordrhein-Westfalen	1	2
-----------------------------	---	---

- 2) Zum Deutschen Pokal der Herren entsendet:

Region West – 4 Mannschaften

der LEV Hessen	2
----------------	---

der LEV Nordrhein-Westfalen	2
-----------------------------	---

11. Nachrückerregelung/Abstellung Mannschaften

Weitere Abstellungen zu den Verbandswettbewerben erfolgen nach Absprache der Landesobleute mit dem Regionenobmann/-frau. Sollte ein Landesverband sein Kontingent nicht ausschöpfen, füllt der andere Landesverband die Startplätze der Region auf.

Bildung einer Regionenmannschaft durch den Regionenobmann/-frau sind auch möglich.

12. Namensänderungen Pokal/Mannschaft und Wettbewerbsaussetzung auf deutscher Ebene

Sollte einer der Deutschen Pokale in eine Deutsche Meisterschaft geändert werden, verbleibt die Abstellung aus den Landeswettbewerben.

Sollte der DESV einen Wettbewerb aussetzen, verbleibt die bisherige Abstellungsregelung in der Regionenspielordnung bis zur Wiederaufnahme.

Besprochen und genehmigt am Donnerstag, den 04.12.2025 von 15.00 -17.00 Uhr

Mathias Roock

Hessischer Eissportverband e.V.
Landesobmann Eisstocksport

Sven Heinzen

Eissport-Verband - NRW e.V.
Landesobmann Eisstocksport

Kirsten Schmidt
Regionenobfrau West

